

## Schaubild des Monats

### Teuerungsrate steigt im Südwesten nur um 0,3 %

Im Oktober 2015 erhöhte sich der Verbraucherpreisindex in Baden-Württemberg gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,3 %. Im September 2015 blieb dagegen das Preisniveau im Vergleich zum Vorjahresmonat noch unverändert. Somit bleibt die Inflation im bisherigen Jahresverlauf nur schwach ausgeprägt.

Nach wie vor dämpften die nachlassenden Preise bei Heizöl (– 22,2 % gegenüber Oktober 2014) und Kraftstoffen (– 12,4 %) die Gesamtentwicklung. Auch bei anderen Energiearten war die Preisentwicklung zumeist rückläufig. So sank der Preis für Fernwärme um 0,8 % und der Gaspreis gab um 1,1 % nach. Stärker war der Rückgang bei Brennholz bzw. Holzpellets (– 1,3 %). Dagegen gab der Strompreis nur geringfügig nach (– 0,1 %).

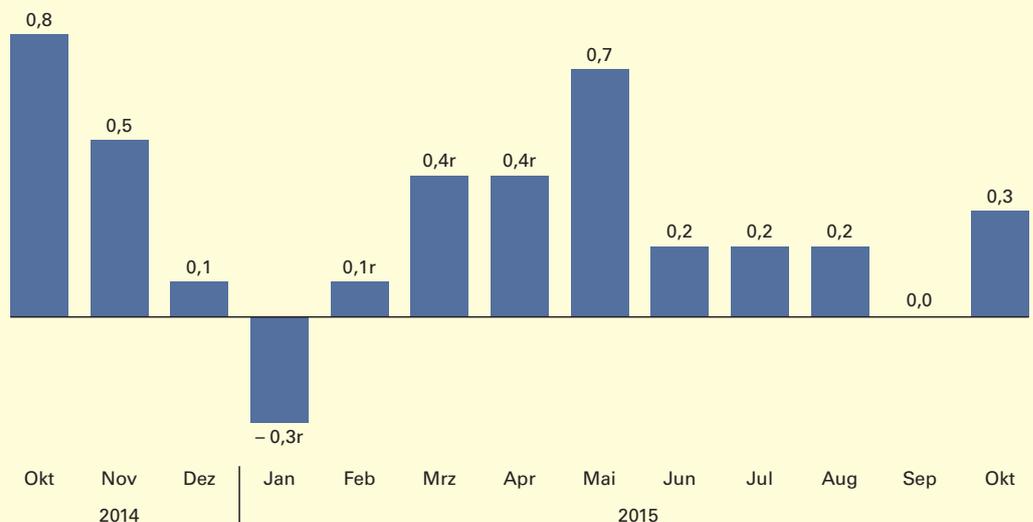
Bei den Nahrungsmitteln stiegen die Preise binnen Jahresfrist um 1,5 %. Insbesondere bei Gemüse (14,1 %) und Obst (10,7 %) zogen die Preise an. Unter anderem verteuerten sich gebräuchliche Gemüse- und Obstsorten wie Blatt-

salate (34 %), Kartoffeln (31,1 %), Weintrauben (16,7 %) oder Äpfel (16,1 %) deutlich. Billiger wurden dagegen Molkereiprodukte (einschließlich Eier) mit – 5,1 % sowie Speisefette und -öle (– 2,3 %).

Bei den Ausgaben rund um das Wohnen (Nettokalmmieten und Mietnebenkosten) stiegen die Preise um 1,3 %. Bei Bekleidung und Schuhen mussten die Verbraucher 1,9 % mehr bezahlen. Merkwürdiger wurden dagegen Heimtextilien mit 4,4 %. Angezogen haben die Preise für PC-Ausrüstungen (5,2 %), während Telefongeräte (– 5,3 %) und Unterhaltungselektronik (– 3,4 %) spürbar günstiger wurden. Bei Dienstleistungen (ohne Nettokalmmieten) stiegen die Preise um 1,3 %, spürbar teurer wurden hier unter anderem Taxifahrten (8,7 %), nichtärztliche Gesundheitsdienstleistungen (4,4 %) sowie Reparaturen von Haushaltsgeräten (4 %). Bei Gaststättenbesuchen zogen die Preise um 2,6 %, bei Dienstleistungen für die Körperpflege (zum Beispiel Friseurbesuche) um 2,5 % an.

#### S Verbraucherpreisindex für Baden-Württemberg

Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in %



r = berichtigte Zahl